



PRESSEINFORMATION

21.07.2010

Das pawlowsche Seepferdchen: Sea Life führt ungewöhnliches Fütterungsprojekt durch

Oktopus Paul sorgt durch seine unglaublichen Fähigkeiten zur Zeit für weltweite Schlagzeilen. Bei der Wahl zwischen den Muscheln in den unterschiedlichen Behältern, ging es ursprünglich um eine von vielen Fütterungsmethoden, damit die Jagd nach Beute für die Tiere auch in Aquarien interessant bleibt. Die Sea Life Aquarien in Deutschland trainieren aber nicht nur mit Oktopoden Fütterungsmethoden, sondern auch mit vielen weiteren fantastischen Tieren. So wurde nun eine einzigartige „Futterkrippe für Seepferdchen“ eingeführt und erprobt.

Was in Hannover begann, wird nun seit einigen Wochen in allen acht Standorten eifrig trainiert. Ziel ist es, die Seepferdchen zur Fütterung an einer Krippe zu gewöhnen. Dafür wurde eine spezielle Futterkrippe entwickelt, in die das Futter von oben durch ein Röhrchen hinabsinkt und dann in der Krippe liegen bleibt, wo es von den Seepferdchen nach Bedarf aufgenommen werden kann. David Garcia, Chefaquarist im Sea Life Hannover und bundesweiter Projektkoordinator, erklärt: „Seepferdchen sind eigentlich Jäger, die ihre Beute, wie frisch geschlüpfte Salzkrebse und winzig kleine Garnelen, lebend zu sich

Pressekontakt:

AquaDom & SEA LIFE Berlin, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin,
Ansprechpartnerin: Maike Holzhauer-Koffi, Melanie Musick,
Tel.: 030-99 280 12, Fax: 030-99 280 27,
Email: Marketing_Berlin@sealife.de



nehmen. Da aber manchmal eine Lebendfütterung nicht durchgeführt werden kann, muss ab und zu totes Futter in die Becken geschüttet werden, das von den äußerst langsam schwimmenden Seepferdchen nicht rechtzeitig erreicht wird und dann auf den Boden sinkt. Dadurch ergeben sich Verschmutzungen in den Becken. Um dies zu vermeiden und auch um die Futteraufnahme der Seepferdchen zu verbessern, wurde die Seepferdchen-Futterkrippe entwickelt.“

Die Futterkrippe ist ein Acrylrohr, das an der unteren Seite mit einer Platte mit runden Löchern abschließt – ähnlich einer Wählscheibe an Telefonen. In diesen Löchern können sich die Seepferdchen mit ihrem Greifschwanz einhängen und in Ruhe ihr Futter zu sich nehmen. „Bereits nach den ersten Tagen zeigten die Seepferdchen stetig wachsendes Interesse an ihrer neuen Futterkrippe. Wir sind gespannt, ob die Futterkrippe bald auf eine so große Akzeptanz stoßen wird, dass wir nur noch auf diesem Wege füttern können.“, so Garcia.

Dass Seepferdchen Fische sind, ist oft erst nach genauerem Hinsehen erkennbar. Ihr Kopf erinnert an den eines Pferdes. Ihr Schwanz ist jedoch kein Schweif sondern ein Greifschwanz, mit dem sich die Tiere an Pflanzen und Korallen festhalten können. Aus diesem Grund lautet der wissenschaftliche Name des Seepferdchens auch „Hippocampus“, die Pferderaupe. Seit vielen Jahren werden in allen Sea Life Großaquarien erfolgreich Seepferdchen nachgezüchtet,

Pressekontakt:

AquaDom & SEA LIFE Berlin, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin,
Ansprechpartnerin: Maike Holzhauer-Koffi, Melanie Musick,
Tel.: 030–99 280 12, Fax: 030–99 280 27,
Email: Marketing_Berlin@sealife.de



da auf Grund der geringen Lebenserwartung von nur ein bis fünf Jahren der Schutz und die Zucht dieser Meeresbewohner besonders wichtig sind. In den Standorten Berlin, Timmendorfer Strand, München und Oberhausen werden auch erstmals in Deutschland die fantastischen „Seedrachen“ als Verwandte der Seepferdchen gezeigt. Seedrachen leben vor der Küste Australiens, sie sind Meister der Tarnung und bezaubern durch ihre außergewöhnliche Gestalt.

Die Fütterung der Seepferdchen wird täglich um 15 Uhr durchgeführt.

Die Standorte in Deutschland:

AquaDom & Sea Life Berlin
Spandauer Straße 3
10178 Berlin

Sea Life München
Willi-Daume-Platz 1
80809 München

Sea Life Hannover
Herrenhäuser Str. 4a
30419 Hannover

Sea Life Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen

Sea Life Königswinter
Rheinallee 8
53639 Königswinter

Sea Life Speyer
Im Hafenbecken 5
67346 Speyer

Sea Life Konstanz
Hafenstr. 9
78462 Konstanz

Sea Life Timmendorfer Strand
Kurpromenade 5
23669 Timmendorfer Strand

Weitere Informationen zu Sea Life erhalten Sie im Internet unter www.sealife.de

Service für Journalisten:

Unter www.onlinepressezentrum.de/sealife finden Sie weitere Informationen und zahlreiches Fotomaterial in printfähiger Auflösung zum Download.

Pressekontakt:

AquaDom & SEA LIFE Berlin, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin,
Ansprechpartnerin: Maike Holzhauer-Koffi, Melanie Musick,
Tel.: 030-99 280 12, Fax: 030-99 280 27,
Email: Marketing_Berlin@sealife.de